



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

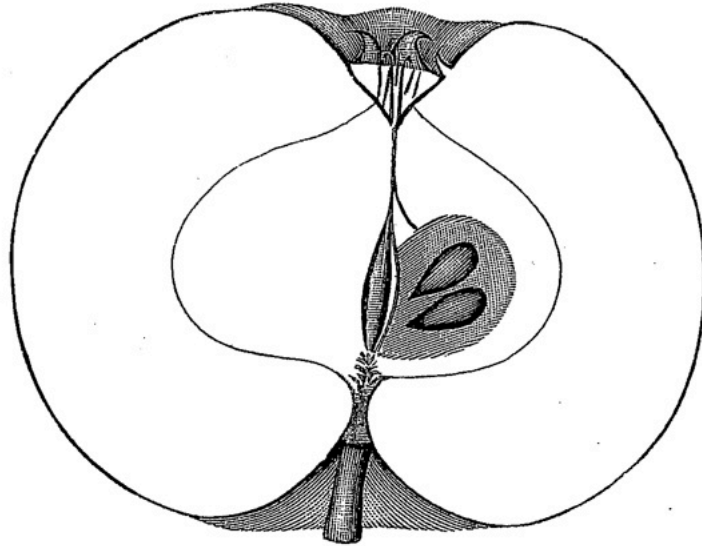
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



625. Königlicher Streifling (Illustr. Handb.) ††, Jan. bis Juli. Diel XXIII, p. 135. — Ill. H. IV, p. 537. — ? Saint-Bauzan (Thomas' Guide, p. 129).

Gestalt 67:50 — 51, (66:52, Illustr. Handb.), etwas flachrund, nicht oder wenig stielbauchig. Hälften gleich.

Kelch halb offen, zuweilen fast offen (nach Illustr. Handb. meistens geschlossen), grünlich und bräunlich, wollig. Blättchen ziemlich breit, am Grunde nicht oder wenig getrennt, ziemlich lang, wenig nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. tief, weit, zwischen breiten, flach und meistens deutlich zum Bauche laufenden Falten. Querschnitt nicht ganz rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 10 mm lang, auch länger, meist bräunlich, stark flaumig. Höhle ziemlich tief, meistens auch weit, eben, schwach bräunlich grün berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, grün, später hellgrünlichgelb, sonnenw. ziemlich zart, meistens nur punktiert geröthet, nicht gerade stark, doch deutlich dunkler gestreift. Punkte sparsam, sehr fein. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 37:26, zwiebelf. Kammern 11:14, stielw. spitz, kelchw. breit, abgerundet, glattwandig, mässig geräumig, nicht oder wenig offen. Achsenh. schmal. Kerne meistens zu 2, mittelgross, meistens vollkommen, lang eiförmig, lang gespitzt, hellbraun.

Kelchhöhle breit, oft ziemlich stumpf, oft auch etwas zugespitzt kegelförmig, $\frac{1}{3}$ bis $\frac{2}{5}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, spärlich behaart. Staubfäden mittel- oder etwas unter mittelständig.

Fleisch weisslich, fein, markig, saftig, nicht oder unbedeutend gewürzt, fast ausschliesslich, doch ganz angenehm weinsäuerlich.

Die Früchte erhielt ich von der Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Diel-Prag-Oberdieck, Borchers-Herrenhausen (bei Hannover).

